



IPSC Region Austria

Member of the International Practical Shooting Confederation
Member of Austria Shooting Federation

ZVR-Zahl.: 590753604

Regional Direktor: Mario Kneringer

<https://ipscaustria.at>

Secretary: c/o Wolfgang Oberaigner, Ödmühlweg 25d, 4040 Linz



IPSC Austria Sicherheitszulassung

Alles über die Sicherheitszulassung für das IPSC-Schießen

Wer Mitglied der IPSC Austria werden und künftig Wettkämpfe des Level II und aufwärts bestreiten will, muss vorher den Kurs zur Sicherheitszulassung erfolgreich absolvieren!

Wir empfehlen allerdings grundsätzlich allen Schützen, die IPSC (auch schon auf Level I) in Österreich schießen wollen, diesen Kurs zu besuchen.

Dieser Kurs ist ab sofort wesentlicher Bestandteil für das IPSC-Schießen in Österreich und hat neben dem sicherheitstechnischen auch einen versicherungstechnischen Hintergrund (auch für die Veranstalter von Schießwettbewerben hinsichtlich der Zulassung von Schützen).

Für die Vorbereitung zum Kurs empfiehlt sich, die gestellten Aufgaben sowohl hinsichtlich des Regelwerkes als auch die praxisbezogenen Übungen unter der Aufsicht eines erfahrenen IPSC-Schützen oder eines Rangeofficers durchzugehen bzw. durchzuspielen.

Warum einen Kurs für eine Sicherheitszulassung?

Es war jahrelang nicht einfach, das IPSC-Schießen bei den Behörden und vor allem dem Gesetzgeber als das rein sportliche Schießen darzustellen, das es auch ist. Immer wieder galt und gilt es, zum Teil unsinnigsten Vorbehalten entgegen zu treten. Last but not least wurde dazu auch viel Zeit und Engagement durch die jeweiligen Verantwortlichen der IPSC Austria aufgewendet, eine Sportordnung für das IPSC-Schießen zu etablieren.

Es gibt immer wieder Bestrebungen, diesen Sport einzuschränken; Sicherheitsprobleme würden den Gegnern unnötiger Weise Argumente dafür liefern.

Hier setzt die österreichische Sicherheitszulassung (ähnlich wie in anderen europäischen Nachbarländern und den dortigen Verbänden) an: sie soll den Zugang zum IPSC-Schießen reglementieren und helfen, den Sicherheitsstandard österreichweit auf einem einheitlichen und hohen Level zu halten.

Es gilt also:

Sicheres Waffenhandling und Kenntnis des Regelwerkes – insbesondere im Bereich Sicherheit – sind oberstes Gebot!

Wie muss man vorbereitet sein?

Für die theoretische Prüfung sollte man die sicherheitstechnischen Aspekte und die Kommandos aus dem IPSC-Regelwerk schon kennen. Das IPSC-Regelwerk sowie die österreichische Sportordnung für IPSC-Schießen findet man auf der Homepage der IPSC-Austria im Downloadbereich unter <https://ipscaustria.at/downloads/>

Im praktischen Teil des Kurses zur Sicherheitszulassung wird sicheres Waffenhandling geprüft, speziell zu den Punkten

- Startkommandos.
- Magazinwechsel.
- Schießen aus verschiedenen Positionen (auch kniend, liegend...).
- Einhändiges Schießen.
- Einhändiges Schießen mit schusschwacher Hand.
- Schießen in/aus der Bewegung (Transitions) wie es auch in klassischen IPSC-Parcours vorkommt.

Was benötigt man für den Kurs?

- IPSC-regelkonforme Waffe (in Absprache mit dem Kursleiter ist auch die Verwendung einer anderen geeigneten Waffe möglich)
- Mindestens zwei Ersatzmagazine (vier wären gut) od. entsprechende Zahl an Clips für Revolverschützen.
- Geeigneter Holster mit Gürtel (keine Oberschenkelholster, keine Crossdraw, etc.) Holster muss auf der Seite der schussstarken Hand getragen werden.
- Magazintaschen bzw. Cliphalter.
- Schutzbrille.
- Gehörschutz.
- Ca. 50 Schuss Munition.
- Passende Bekleidung und Schuhwerk (keine Camo etc.).
- Unkostenbeitrag grundsätzlich € 65.—(vor Kursbeginn anzuweisen) – der Unkostenbeitrag kann bei einige Austragungsarten variieren.

Wie sieht es mit WBK, Mindestalter etc. aus?

- Man benötigt für den Kurs ein geeignetes waffenrechtliches Dokument.
- Um die Waffe muss sich jeder Teilnehmer selbst kümmern – es sind **keine** Leihwaffen verfügbar.
- Mindestalter für WBK-Besitzer ist in Österreich 21 Jahre, für Jagdkartenbesitzer 16 Jahre.
- Für den Kurs zur Sicherheitszulassung liegt das Mindestalter bei 12 Jahren, wobei dann der gesetzliche Vertreter mit anwesend sein muss.

Wie kommt man zur Teilnahme an einem Kurs für die Sicherheitszulassung?

Die Kursanmeldungen laufen ausschließlich über das **Österreichische Anmeldeportal für Sportschützen Compsign** <https://compsign.net/#/> .

Die Sicherheitszulassungs-Termine findet man dort unter der Rubrik „Bewerbe“

Hinweis:

- Über das System erfolgte keine Zusendung von Dokumenten od. Mails mit Euren Daten!
- Befolgt die Zahlungsanweisungen genau und druckt einen Zahlungsbeleg aus (den muss man beim Kursantritt vorweisen!).
-

ACHTUNG: Bei Abmeldung vom Kurs weniger als 48 Stunden vor Kurstermin verfällt der Unkostenbeitrag zur Gänze!

Wie läuft der Kurs zur Sicherheitszulassung generell ab?

- Zu Beginn Registrierung der Teilnehmer und der Zahlungsbelege.
- Check des Equipments.

Im Anschluss kommt der theoretische Teil zum Regelwerk in Form eines Referates (und Diskussion/Besprechung allf. Fragen).

Danach erfolgt der schriftliche Test und unmittelbar Bekanntgabe der Ergebnisse, wobei die Zahl von max. fünf falschen Antworten nicht überschritten werden darf.

Wer bestanden hat, absolviert in der Folge den praktischen Teil mit verschiedenen praxisbezogenen Übungen auf einem Test-Parcour.

Hinweis: Auftretende Sicherheitsmängel od. zB. Übertrieben langsame Bewegungsabläufe mit dem Ziel, Sicherheitsmängel zu kaschieren, würden zu einem Nichtbestehen des Tests führen.

Alle Teilnehmer, die den Kurs bestanden haben, erhalten ein entsprechendes Zertifikat (das übrigens für die Beantragung der Mitgliedschaft zur IPSC Austria notwendig ist).

Keine Angst vor dem Test zur Sicherheitszulassung – mit vernünftiger Vorbereitung wird es erfahrungsgemäß keine Probleme geben!

REFERENTENÜBERSICHT 02.08.2024

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Kurt Kreuzer kurt.kreuzer@liwest.at +436604126509
Secretary Wolfgang Oberaigner secretary@ipscaustria.at +436642061850

In den Bundesländern

- Burgenland: Gerald Reiter gerald.reiter02@gmail.com
Doris Reiter doris.reiter@wuestenrot.at
Desiree Schnaitt desiree@schnaitt.at
Yvonne Pavlik y.pavlik@gmx.at
Martin Prandstötter office@car-motion.at
Lukas Kutschi kulracing@gmail.com

- Niederösterreich: Christian Breitler cb.breitler@gmail.com
Karin Peer karin@mindsights.at
Roland Schwanneke roland_s@aon.at
Yvonne Pavlik y.pavlik@gmx.at
Markus Ebner markusebner9@gmail.com
Christian Lichtenegger christian@lichtenegger.wien
Reiner Ulreich ulreichrainer2@gmail.com

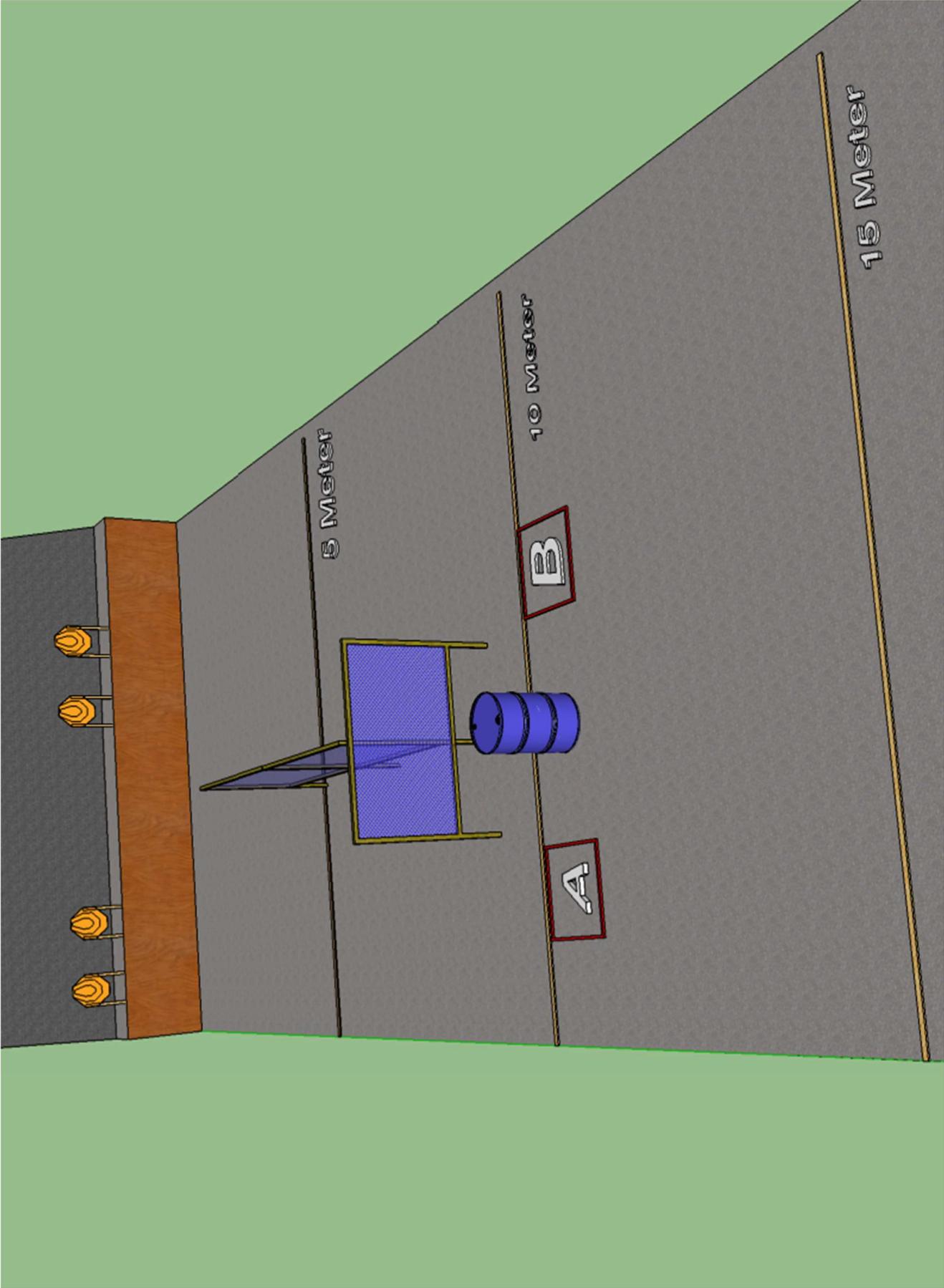
- Wien: Mario Kneringer rd@ipscaustria.at
Bosco Rasovic info@luckydelta.com
Yvonne Pavlik y.pavlik@gmx.at
Christian Lichtenegger christian@lichtenegger.wien
Reiner Ulreich ulreichrainer2@gmail.com

- OÖ./SzbG.: Kurt Kreuzer kurt.kreuzer@liwest.at
Wolfgang Oberaigner secretary@ipscaustria.at
Markus Helminger markushelminger@gmx.at
Jürgen Streber streberj@gmail.com

- Stmk./K.: Thomas Egger eggerth_IPSC@hotmail.com
Michael Inthal michi_inthal@yahoo.de
Benjamin Hauser benjamin-hauser@gmx.net

- T./Vbg.: Markus Pack markus.pack@gmx.at
Manuel Schnaitt manuel@schnaitt.at

TESTPARCOUR:



Parcourbeschreibung

Übung Nr. 1: Ist ein Short Course mit 4 Schuss.

Startposition ist in A.

(Waffe ist geladen, gesichert und geholstert — wird in Zukunft im Briefing nicht vorkommen, da das der Normalfall ist)

Ablauf: Nach dem Startsignal beschießen der beiden Ziele (T1 und T2) mit je 2 Schuss

Übung Nr. 2: Ist ein ein Short Course mit 4 Schuss.

Startposition ist in A.

Ablauf: Nach dem Startsignal beschießen der beiden Ziele (T1 und T2) mit je 2 Schuss, NUR SCHUSSSTARKE HAND!

Übung Nr. 3: Ist ein Short Course mit 8 Schuss.

Startposition ist in A oder B.

Die Waffe ist geladen und gesichert ABGELEGT auf dem Tisch/Fass.

Ablauf: Nach dem Startsignal beschießen der Ziele T1 bis T4 mit je 2 Schuss.

Übung Nr. 4: ist ein Short Course mit 8 Schuss.

Startposition ist in A oder B.

Die Waffe ist UNGELADEN geholstert.

Ablauf: Nach dem Startsignal beschießen der Ziele T1 bis T4 mit je 2 Schuss, bei dem Positionswechsel ist ZWINGEND EIN RELOAD durchzuführen.

Übung Nr 5: Ist ein Medium Course mit 16 Schuss.

Startposition ist wie vom RO demonstriert (bei 7m).

Ablauf: Nach dem Startsignal aus der Startposition beschießen der Ziele T1 und T2 mit je 2 Schuss, zurück auf 15m, nochmals T1 und T2 mit je 2 Schuss beschießen, vor auf 7m (wie vom RO demonstriert) — beschießen der Ziele T3 und T4 mit je 2 Schuss AUS DER KNIENDEN POSITION, RELOAD und nochmaliges Beschießen der Ziele T3 und T4 NUR MIT SCHUSSSTARKE HAND!